

Orientierungen für die Ministerien, Kombinate und Betriebe herausgegeben. In der Plandurchführung sind die tatsächlich erreichten Ergebnisse in diesen Kennziffern zusammen mit den Ergebnissen der Erfüllung der staatlichen Planaufgaben Grundlage für die komplexe Beurteilung der Planerfüllung und der ökonomischen Entwicklung der Kombinate und Betriebe im Planzeitraum sowie für Niveauvergleiche zwischen den Kombinat und Betrieben.

3. Zur Ausarbeitung des Fünfjahrplanes und des Volkswirtschaftsplanes nach Kombinat

Teil K Abschnitt 14 Ziff. 3 (S. 6) der Planungsordnung:

- 3.1. Im Abs. 1 werden die Buchstaben a, b und h wie folgt ergänzt:

„und die Forschungs- und Entwicklungsaufgaben des Kombinales, die der Generaldirektor entsprechend ihrer Bedeutung für die Leistungs-, Effektivitäts- und Strukturentwicklung eigenverantwortlich festlegt.“

- 3.2. Als Absätze 3 bis 5 werden neu aufgenommen:

(3) Im Rahmen der zentralen staatlichen Planung ist zur Erreichung eines hohen Leistungszuwachses für die Produktion, für das verteilbare Endprodukt und für die Effektivität der Produktion der Fünfjahrplan und der Volkswirtschaftsplan nach Kombinat unter Verantwortung der Ministerien der Industrie und des Bauwesens auszuarbeiten. Damit sind vorhandene Reserven, insbesondere durch Überwindung der Niveau- und Wachstumsunterschiede, bereits bei der Planung zu erschließen und die Bereitstellung von materiellen und finanziellen Fonds durch den Staat mit dem Ergebnis des Produktionsprozesses voll in Übereinstimmung zu bringen.

(4) Zur zentralen volkswirtschaftlichen Beurteilung von Aufwand und Ergebnis für jedes Kombinat sind von den Ministerien auf der Grundlage der detaillierten Planentwürfe der Kombinate kurzgefaßte Übersichten anzufertigen, die für die Bereiche Industrie und Bauwesen folgende Kennziffern beinhalten:

Industrielle Warenproduktion IAP 0506

Industrielle Warenproduktion IAP mit dem Gütezeichen „Q“ 0606

Nettoproduktion 0509

Gründmaterialkosten je 100 M Warenproduktion bzw. Produktion des Bauwesens

Abgesetzte Produktion an Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung IAP 0512

Lieferungen und Leistungen zur Versorgung der Bevölkerung (wertmäßig) zu IAP 0527

Arbeitsproduktivität IWP/KPP bzw. Produktion des Bauwesens

Gesamtausgaben für Wissenschaft und Technik 0611

Arbeitszeiteinsparung durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts 0959

Anzahl der Arbeiter und Angestellten in VbE 0901

Anzahl der Arbeiter und Angestellten in Personen 0903

Anzahl des Produktionspersonals in VbE 0977

Anzahl des Leitungs- und Verwaltungspersonals in VbE 0982

Investitionen gesamt (mat. Volumen) 0401

Bau 0402

Ausrüstungen 0403

Ausstattung der Arbeitskräfte mit Grundfonds

Grundfondsquote IWP/KPP bzw. Produktion des Bauwesens

Endprodukt des Kombinales 0539 (nur Industrie)

Ergebnis Inland

Selbstkostensenkung in %

Verhältnis der Entwicklung der Arbeitsproduktivität zur Entwicklung des Durchschnittslohnes (als Verhältniszahl bezogen auf 1)

Export SW M	1403
BP	1413

Export NSW VM	1405
BP	1415

Import SW M (fob) 1573	
IAP	1553

Import NSW VM (fob)	1575
IAP	1555

Exportpreiszielstellung in % für SW und NSW

Exportrentabilität SW

Exportrentabilität NSW

Für Kombinate des zentralgeleiteten Bauwesens außerdem:

Produktion des Bauwesens IAP 0513

Bauproduktion 0515

Für die Übersichten ist der Vordruck 9005 für den Fünfjahrplan bzw. 9001 für den Jahresvolkswirtschaftsplan zu verwenden mit den gleichen Spaltenangaben wie für die komplexen ökonomischen Planinformationen der Verantwortungsbereiche. Für die anderen Bereiche der Volkswirtschaft sind die spezifischen Kennziffern zwischen den zuständigen Ministerien und der Staatlichen Plankommission zu vereinbaren.

(5) Zu den Übersichten über die Hauptkennziffern der Planentwürfe der Kombinate sind durch die zuständigen Minister kurzgefaßte Vorschläge für die weitere Arbeit zur Erreichung und Überbietung der staatlichen Aufgaben auszuarbeiten und der Staatlichen Plankommission zu übergeben. Diese Vorschläge sind insbesondere zu richten auf:

- die Erschließung weiterer Leistungs- und Effektivitätsreserven, insbesondere durch Überwindung ungerechtfertigter Niveauunterschiede;
- die weitere Erhöhung der Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik und die rasche Überleitung der Ergebnisse in die Produktion;
- die weitere Senkung des gesellschaftlichen Aufwandes, insbesondere durch die Senkung des Produktionsverbrauchs, der Kosten, darunter insbesondere der Kosten für Ausschuß, Nacharbeit und Garantieleistungen, sowie der Ausfall- und Wartezeiten;
- die wesentliche Erhöhung der Materialökonomie, die Einhaltung der Normative des Materialverbrauchs und Maßnahmen zur Verbesserung des Masse-Leistungs-Verhältnisses;
- ein zusätzliches materielles Aufkommen an exportfähigen Endprodukten sowie die Ablösung von Importen;
- die Entwicklung der Produktion hochwertiger Konsumgüter für die Versorgung der Bevölkerung;
- den effektiven Einsatz der Investitionen und eine steigende Auslastung der Grundfonds.